



Der Kinderschutzbund  
Kreisverband Böblingen

Jahresbericht

**2020**



# Schön. GOLFEN. Schönbuch.



**Für Sportbegeisterte**  
18-Loch-Platz



**Für Genießer**  
Restaurant mit Aussicht



**Für alle**  
Öffentlicher Golfplatz



**Für Naturliebhaber**  
Naturpark Schönbuch



**Für Anfänger**  
Golfschule Evans



Golfclub Schönbuch e.V. | Schleichhof | 71088 Holzgerlingen | T. +49 7157 67 966 | [www.gcs-schoenbuch.de](http://www.gcs-schoenbuch.de)

## Herausgeber:

Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Böblingen e.V.  
Schlossberg 3, 71032 Böblingen  
Telefon: 07031 25200  
Fax: 07031 221076  
info@dksb-bb.de  
www.dksb-bb.de

## Texte:

Jasmin Barragan, Cornelia Cwik,  
Swetlana Eberle, Beate Hannig,  
Thomas Kowoll, Judith Kuntze

## Redaktion:

Cornelia Cwik, Thomas Kowoll

## Gestaltung und Realisierung:

Dimitrios Triantafyllou, Stuttgart

## Druck:

Richard Schlecht GmbH  
Buch- und Offsetdruckerei  
Römerstr. 18, 71088 Holzgerlingen  
Telefon: 07031 7499-0  
schlecht@richard-schlecht.de  
info@richard-schlecht.de

## Auflage:

1.500 Stück

© DKSB KV BB e.V.

Redaktionsschluss: 31.12.2020

## Bildnachweise:

© pixelio.de: Seite 13, 20, 21

© Heiden: Seite 50

© DKSB Kreisverband BB

Grußwort Reinhard Steinhübl	4
Grußwort Thomas Kowoll	5
Vorstand und Personal 2020	7 – 9
Corona – Die andere Seite der Medaille	10 – 11
<b>BÖBLINGEN</b>	
Familienhilfe	13
Begleiteter Umgang	14 – 17
Netzwerke und Gremien	19
Babysitterkurse – Babysitterzentrale	20
Spielgruppen	21
<b>SINDELFINGEN – MAICHINGEN</b>	
Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“	22 – 38
Betreuung Gemeinschaftsschule	39 – 49
Adventskalender	50
Das letzte Wort	50 – 51
Beitrittserklärung zur Mitgliedschaft	52
Herzlichen Dank	53



**Liebe Kinderschützerinnen und Kinderschützer,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

Ich bin vermutlich nicht der einzige Mensch, der das Jahr 2020 am liebsten aus seinem Leben streichen möchte. Das Coronavirus hat unser aller Leben bestimmt und wird uns auch in den nächsten Jahren noch beschäftigen. Wir mussten, wie viele andere auch, unsere Projekte zeitweise schließen. Unsere Vorkindergartengruppen, der Begleitete Umgang und das Kinder- und Familienzentrum waren von Mitte März bis in den Juni hinein geschlossen, die Schulbetreuung fand zunächst nur als Notbetreuung statt.

Corona hat uns ganz schön durcheinandergewirbelt und trotzdem konnten wir vieles aufrechterhalten, wie der nachfolgende Jahresbericht aus den Einrichtungen zeigt. Ich danke an dieser Stelle herzlich unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die keine Mühen gescheut haben und neue Konzepte unter Coronabedingungen entwickelt und für die entsprechenden Hygienemaßnahmen gesorgt haben.

Im finanziellen Bereich mussten wir deutliche Einbußen bei Spenden und zuerkannten

Bußgeldern hinnehmen. Das wird bei den Planungen für 2021 zwar seinen Niederschlag finden, aber dank unseren treuen Förderern bei den Stadtwerken Sindelfingen und der Firma Bitzer, die uns seit Jahren mit großen Beträgen zur Seite stehen, kommen wir nicht in existenzbedrohende Schwierigkeiten. Dafür sind wir unendlich dankbar. Das gilt aber ebenso für alle anderen Zuwendungen, ob klein oder groß.

Das Jahr 2021 wird uns wieder herausfordern und das nicht nur wegen Corona, sondern auch weil unser langjähriger Geschäftsführer Thomas Kowoll am 1. März 2021 in Rente geht. Thomas hat den Kreisverband über 30 Jahre lang geprägt und sich um den Kinderschutzbund verdient gemacht. Ohne ihn wäre unsere rasante Entwicklung in den letzten 20 Jahren nicht möglich gewesen. Es gibt viele Höhepunkte seines Schaffens im Kinderschutzbund. Erinnern möchte ich hier an die Auszeichnung des damaligen Lern- und Spielhauses im Jahr 2002 durch den Bundespräsidenten Johannes Rau für die ausgezeichnete Arbeit bei der Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. In seine Zeit als Geschäftsführer fiel auch die Durchführung der Kinderschutztage des Bundesverbandes im Jahr 2009 in Sindelfingen. Ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin tritt in große Fußstapfen.

Ein Neuanfang bietet aber auch neue Chancen. Wir sind gespannt, was uns das Jahr 2021 bringt.

Ich bedanke mich bei allen, die unsere Arbeit im letzten Jahr ermöglicht haben, die uns in vielfältiger Weise unterstützt haben und wünsche Ihnen jetzt viel Spaß beim Lesen unseres Jahresberichtes.

Reinhard Steinhübl, Vorsitzender





**Liebe Mitglieder, Freundinnen und Förderer  
des Kinderschutzbundes,**

„ **Mit sich beginnen,  
aber nicht bei sich enden.  
Bei sich anfangen,  
aber sich nicht selbst  
zum Ziel haben.** “

*(Martin Buber)*

dieses Zitat Martin Bubers, ein von mir hochgeschätzter jüdischer Sozial- und Religionsphilosoph, war das Motto, das mich bei meiner Arbeit beim Kinderschutzbund stets geleitet hat.

Mit diesem letzten Grußwort möchte ich mich verabschieden. Nach knapp 33 Jahren beim Kreisverband des Kinderschutzbundes bin ich nun seit März 2021 offiziell im Ruhestand. Und ich möchte es nicht versäumen, mich an dieser Stelle zu bedanken. Namentlich bei **Ursel Saleth, Traude Henne und Reinhard Steinhübl**. Sie waren in den letzten drei Jahrzehnten die Verantwortlichen, die als ehrenamtliche Vorsitzende die Geschicke unseres Kreisverbandes zu verantworten hatten bzw. haben. Ich möchte mich für das mir uneingeschränkt entgegengebrachte Vertrauen aus tiefstem

Herzen bedanken. Dieses Vertrauen machte es mir möglich, über all die vielen Jahre mit viel Enthusiasmus und Engagement verantwortlich zu agieren und positiv zu gestalten.

Sei es im pädagogischen Bereich, bei der Arbeit mit den Kindern im Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“ Maichingen, oder auch ab 2004 zusätzlich als Geschäftsführer des Kinderschutzbund Kreisverbandes.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen hauptamtlichen Kolleginnen, Praktikantinnen und Praktikanten, den unzähligen ehrenamtlich Mitarbeitenden in den verschiedenen Fachbereichen unseres Kreisverbandes. Ohne deren engagierte Mitarbeit hätte vieles in all den Jahren nicht entstehen, nicht umgesetzt werden können.

Ein herzlicher Dank geht auch an die politisch Verantwortlichen. Vor allem an den Ortschaftsratsrat Maichingen und den Gemeinderat Sindelfingen sowie den Kreisrat des Landkreises Böblingen.

Vielen Dank auch an die kommunalen Verwaltungen in Maichingen und Sindelfingen sowie in Böblingen und des Landkreises. Über all die Jahre hat sich auch hier eine konstruktive und vertrauensvolle Kooperation entwickelt, und es konnte viel Positives gestaltet werden.

„Ohne Moos, nix los“. Eine gute Projektidee bleibt ein Traum, wenn das nötige Geld nicht vorhanden ist. So hat unser Kreisverband, neben der Förderung durch die öffentliche Hand, in den vergangenen Jahrzehnten überaus großzügige finanzielle Unterstützung von unzähligen Privatpersonen, Firmen und Betrieben erhalten. Besonders zu erwähnen sind hier die **Stadtwerke Sindelfingen**, die Firmen **Bitzer** und **MEWA**.



Mit namhaften Beträgen unterstützen sie den Kreisverband schon seit vielen Jahren. Vielen Dank daher an alle Spenderinnen und Spender, Sponsoren und Förderer, die die Arbeit des Kreisverbandes mit großen, aber auch kleinen, Geldbeträgen möglich gemacht haben, und hoffentlich auch weiterhin möglich machen.

Zum Schluss geht mein allerherzlichster Dank an die zahlreichen Hundertschaften von Kindern, denen ich in den letzten 33 Jahren bei meiner pädagogischen Arbeit im Kinder- und Familienzentrum in Maichingen begegnen durfte. Es erfüllte mich immer wieder mit großer Freude zu sehen, was auch hier Vertrauen bewirken kann. Wenn man jedes Menschenkind als eigenständiges

Individuum wahrnimmt, ihm was zutraut, seine Talente erkennt und stärkt sowie seine Bedürfnisse achtet und respektiert. Getreu dem Motto: „Kein Grashalm wächst schneller, wenn man daran zieht“.

Es ist keine schnöde Worthülse, wenn ich behaupte, dass ich jeden Tag viel von den Kindern lernen durfte. Und dafür bin ich unendlich dankbar.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen alles erdenklich Gute, achten Sie aufeinander, und, seien Sie vor allem gut zu den Kindern!

Herzlichst Ihr

Thomas Kowoll

P.S.: PANTA RHEI – Alles fließt.....



# ANSCHRIFT

Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Böblingen e.V.  
Schlossberg 3  
71032 Böblingen  
Telefon: 07031 25200  
Fax: 07031 221076  
info@dksb-bb.de  
www.dksb-bb.de

# BANKVERBINDUNGEN

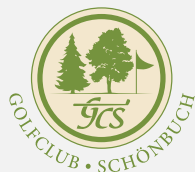
## Kreissparkasse Böblingen

Konto: 88 008 · BLZ: 603 501 30  
IBAN: DE39 6035 0130 0000 0880 08  
BIC: BBKRDE6BXXX

## Vereinigte Volksbank AG

**Böblingen/Sindelfingen**  
Konto: 244 373 027 · BLZ: 603 900 00  
IBAN: DE51 6039 0000 0244 3730 27  
BIC: GENODES1BBV

# UNSERE PARTNER



# VORSTAND 2020

## Mitglieder des Vorstands



1. Vorsitzender  
**Reinhard Steinhübl**

rsteinhuebl@dksb-bb.de



Stellv. Vorsitzende  
**Rebecca Brodbeck**

rbrodbeck@dksb-bb.de



Schatzmeisterin  
**Judith Kuntze**

jkuntze@dksb-bb.de



Beisitzer  
**Peter Keller**

pkeller@dksb-bb.de



Beisitzer  
**Robert Binder**

rbinder@dksb-bb.de

# PERSONAL 2020

## PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE



**Thomas Kowoll**  
Geschäftsführer Kreisverband  
Leiter KiFaZ Maichingen  
Dipl. Sozialpädagoge (FH)  
tkowoll@dksb-bb.de



**Jasmin Barragan**  
Stellvertretende Leiterin  
KiFaZ Maichingen  
Kordinatorin FNB, Erzieherin  
jbarragan@dksb-bb.de



**Julia Buntrock**  
Vorkindergartengruppen  
Erzieherin  
jbuntrock@dksb-bb.de



**Doris Lexen**  
Fachbereichsleitung Flexible  
Nachmittagsbetreuung  
Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
dlexen@dksb-bb.de



**Simone Rohne**  
Kordinatorin FNB  
Dipl. Pädagogin  
srohne@dksb-bb.de



**Cornelia Cwik**  
Fachbereichsleitung Außer-  
unterrichtliche Betreuungsan-  
gebote GMS, Soziologie und  
Erziehungswissenschaft M.A.  
ccwik@dksb-bb.de



**Doris Kuttruff**  
Außerunterrichtliche  
Betreuungsangebote GMS  
Dipl. Sozialpädagogin  
dkuttruff@dksb-bb.de



**Inge Fuchs**  
Fachbereichsleitung  
Begleiteter Umgang  
Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
ifuchs@dksb-bb.de



**Swetlana Eberle**  
Fachberatung  
Begleiteter Umgang  
Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
seberle@dksb-bb.de



## ORGANISATION UND VERWALTUNG



**Maria Schuster-Furtner**  
Assistenz der  
Geschäftsführung  
Kaufmännische Assistentin  
mschuster-furtner@dksb-bb.de



**Kristina Kristoffersen**  
Fachbereichsleitung  
Personal und Finanzen  
Dipl. Betriebswirtin (FH)  
kkristoffersen@dksb-bb.de



**Manuel Beuttler**  
IT-/Web-Administrator  
  
mbeuttler@dksb-bb.de



**Sophie Prasse**  
Protokollantin  
Vorstandssitzungen  
  
sprasse@dksb-bb.de

## GESCHÄFTSSTELLE BÖBLINGEN



**Marie-Luise Stierle**  
Organisation, Geschäftsstelle/  
Begleiteter Umgang  
Montag + Dienstag  
mlstierle@dksb-bb.de



**Monika Berens**  
Organisation, Geschäftsstelle/  
Begleiteter Umgang  
Mittwoch + Donnerstag  
mberens@dksb-bb.de



**Ingrid Egger**  
Organisation, Geschäftsstelle/  
Begleiteter Umgang  
Freitag  
iegger@dksb-bb.de



**Beate Hannig**  
Kordinatorin  
Spielgruppen Böblingen  
  
bhannig@dksb-bb.de



# CORONA – DIE ANDERE SEITE DER MEDAILLE

Was haben wir nicht alle geschimpft über Corona, welches plötzlich in unser Leben getreten ist und unsere liebgewonnene Normalität auf den Kopf gestellt hat. Schimpfen ist so leicht. Hat man doch schnell gemerkt, wie und wo uns die Pandemie einschränkt. Soziale Kontakte so gut es geht vermeiden, Schulen geschlossen, kein gemütlicher Shoppingbummel, nicht verreisen, kein Kino, keine Disco, nicht mal mehr ins Restaurant kann man gehen. Ja, das sind sicher alles Gründe sich zu ärgern und frustriert zu sein.

Schwerer fällt es einem im Moment der Entbehrung auch die andere Seite zu sehen. Hat uns diese Pandemie vielleicht auch etwas Gutes gebracht? Ja, ganz bestimmt, und zwar in vielen verschiedenen Bereichen im Innen und im Außen, die wir zu lang missachtet und überhört haben. Die Natur kann endlich mal durchatmen, weil weniger Flugzeuge unterwegs sind und die industrielle Produktion eine Zeit lang runtergefahren wurde. Die Politik wird mit der Nase draufgestoßen, welche Berufszweige systemrelevant sind und einer größeren Lobby bedürfen. Aber ich sehe die Krise auch als Chance für jeden Einzelnen. Natürlich kann man es schade finden, dass einem die Ausübung eines Großteils seiner Freizeitbeschäftigungen (Kultur, Sport, Urlaub o.ä.) gerade nicht möglich ist.

Andererseits wurde uns dadurch ein sehr hohes, nicht käuflich zu erwerbendes Gut geschenkt: Zeit! Man kann wieder völlig neu darüber nachdenken, was man mit seiner Zeit anstellen möchte. Man hechelt nicht mehr blindlings den Terminen hinterher, sondern kann sich endlich wieder auf das Wesentliche besinnen. Die vielen Einschränkungen haben auch unseren Einfallsreichtum gefördert. In vielen Geschäftsbereichen wurde umgedacht und haben sich neue Möglichkeiten ergeben.

Auch vor dem privaten Bereich machte die Kreativität nicht halt. Spieleabende die normalerweise vis à vis stattgefunden hätten, wurden per Skype durchgeführt und es wurden sicher wieder mehr Telefonate geführt und Briefe geschrieben. Und wenn man sich dann doch mal mit jemanden getroffen hat, war das immer etwas Besonderes. Soziale Kontakte erfahren dadurch eine ganz neue Wertschätzung, weil sie nichts Alltägliches mehr sind.



Yoga und andere Fitnesskurse kann man auch gut im Wohnzimmer vor dem Laptop ausüben – wenn man Zeit und Muße hat und nicht dann wenn es im Terminkalender steht. Wie herrlich entschleunigend das ist. Einatmen, ausatmen.

Und was bleibt ist ein großes Gefühl der Dankbarkeit. Dankbarkeit, dass man es schafft, auch dem Schlechten etwas Gutes abzugewinnen.

Wie schön, dass jede Medaille ZWEI Seiten hat!

Geschrieben von Cornelia Cwik

2020		April		Mai		Juni	
1 Mi		1 Fr		1 Mo		1 Mo	Pflanztag
2 Do		2 Sa		2 Di		2 Di	
3 Fr		3 So		3 Mi		3 Mi	
4 Sa		4 Mo		4 Do		4 Do	
5 So		5 Di		5 Fr		5 Fr	
6 Mo	Sneak Preview	6 Mi		6 Sa		6 Sa	Theater
7 Di	Volleyball	7 Do		7 So		7 So	
8 Mi	Karfreitag	8 Fr		8 Mo		8 Mo	
9 Do		9 Sa		9 Di		9 Di	
10 Fr		10 So		10 Mi		10 Mi	
11 Sa		11 Mo		11 Do		11 Do	
12 So	Ostern	12 Di		12 Fr		12 Fr	
13 Mo	Ostermontag	13 Mi		13 Sa		13 Sa	
14 Di	Flug nach	14 Do		14 So		14 So	
15 Mi	Freitag	15 Fr		15 Mo		15 Mo	
16 Do	Sabbat	16 Sa		16 Di		16 Di	
17 Fr		17 So		17 Mi		17 Mi	
18 Sa		18 Mo		18 Do		18 Do	
19 So		19 Di					

*Handwritten notes in the calendar:*

- May 3 So: Foto-Vortrag, Chor
- May 4 Mo: Foto-Vortrag, Chor
- May 6 Mi: Volleyb.
- May 9 Sa: → Dart WM
- May 11 Mo: Chor, Konzert
- May 12 Di: Chor, Konzert
- May 13 Mi: Volleyb.
- May 16 Sa: Auftritt
- May 18 Mo: Kino
- June 4 Do: Volleyb.
- June 6 Sa: Theater
- June 8 Mo: Chor
- June 11 Do: Volleyb.
- June 13 Sa: → Stadion
- June 18 Do: Volleyb.



TROLLBEADS

THE ORIGINAL SINCE 1976



Ihr TROLLBEADS – Fachhändler  
in Sindelfingen



KÖRBER GMBH

UHREN • SCHMUCK • OPTIK ■

Meisterbetrieb • Sindelfingen  
Ziegelstraße 6 • Telefon 07031/936996

Beads aus Edelsteinen

## Schlossberg 3, 71032 Böblingen

Mit Problemen, Sorgen und Schwierigkeiten wenden sich Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern, Nachbarn, Erzieherinnen sowie Lehrerinnen und Lehrer an uns. Folgende Themenbereiche waren im vergangenen Jahr aktuell:

- Gewalt in der Familie und Schule
- Gewalt und Mobbing in der Nachbarschaft
- Schwierigkeiten mit den Eltern, Pflegeeltern
- Fragen bei Trennung und Scheidung
- Erziehungsschwierigkeiten
- Anfragen zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Sexuelle Übergriffe
- Rechtliche Fragestellungen
- Finanzielle Probleme
- Probleme mit Behörden
- Wohnungsprobleme
- Anfragen zu Beratungsmöglichkeiten
- Anfragen zu Vorträgen

Wir unterstützen bei der Alltagsbewältigung durch Suchen von konkreten Lösungsmöglichkeiten oder informieren über andere Fachinstitutionen und spezialisierte Beratungsstellen und leiten die Ratsuchenden gegebenenfalls an diese weiter.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

### Ansprechpersonen:

Inge Fuchs

Telefon: 07031 25200

Fax: 07031 221076

info@dksb-bb.de





# BEGLEITETER UMGANG

## Schlossberg 3, 71032 Böblingen

Der Begleitete Umgang wird seit 1991 im Auftrag des Jugendamtes beim Deutschen Kinderschutzbund durchgeführt.

Dieses Angebot wird von getrennt lebenden Eltern, die den Umgang nicht eigenständig bewältigen können, beim Jugendamt beantragt. Der Kinderschutzbund schafft für Kinder die Möglichkeit nach § 1684 BGB, den Elternteil, bei dem sie nicht leben, in einem geschützten Rahmen in regelmäßigen Abständen zu sehen, und mit ihm eine positive und konfliktfreie Zeit zu erleben. In der Regel umfasst der Begleitete Umgang zwölf Termine.

### Umgangsformen

Der DKSB bietet verschiedene Formen der Umgänge an:

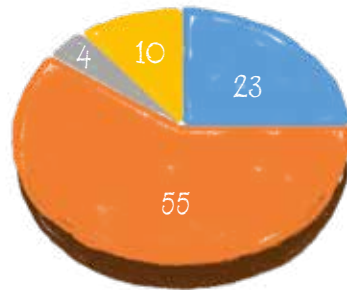
- den Beschützten Umgang (BsU) bei einer vorangegangenen hohen Gefährdung des Kindes vor bzw. während der Trennung der Eltern;
- den Begleiteten Umgang (BU) zur Anbahnung und dem Erhalt der konfliktfreien Umgangskontakte nach der Trennung der Eltern;
- die Begleitete Übergabe (BÜ) als Übergang zu eigenständigen Umgangskontakten und zur Einübung einer konfliktfreien Kommunikation der Eltern;
- das Besuchscafé (BC) als neutraler Ort für Eltern-Kind-Begegnungen in einer kindgerechten, harmonischen Atmosphäre.

### Durchgeführte Maßnahmen

Trotz der Coroneinschränkungen im Jahr 2020 konnten 82 Familien und 117 Kinder Beschützte/Begleitete Umgänge sowie Begleitete Übergaben beim Kinderschutzbund wahrnehmen:

- 23 Familien Beschützter Umgang
- 55 Familien Begleiteter Umgang
- 4 Familien Begleitete Übergaben

Außerdem konnten weitere 10 Familien mit insgesamt 14 Kindern das Besuchscafé nutzen.



- Beschützter Umgang
- Begleiteter Umgang
- Begleitete Übergabe
- Besuchscafé

## Konzeption

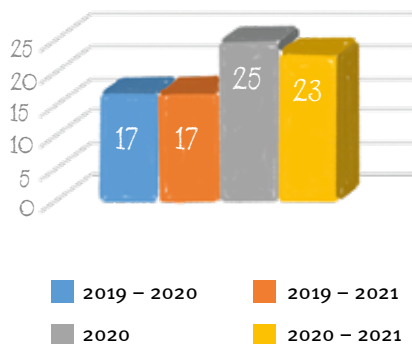
Nach der Konzeption des Kinderschutzbundes wird der Begleitete Umgang in einem dualen System durchgeführt:

- Ausgebildete Sozialpädagoginnen mit einem Stellenanteil von insgesamt 125 % von denen 25 % der Kinderschutzbund aus eigenen Mitteln finanziert, führen unter anderem die Beratungsgespräche in denen der Ablauf und Regeln besprochen werden. Bei besonderen familiären Konfliktsituationen werden die Umgänge auch durch die Fachkräfte persönlich begleitet.
- Überwiegend werden die Umgänge durch vom Kinderschutzbund ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiter/Innen begleitet. Dabei stehen die Fachkräfte im Hintergrund als Beraterinnen und Supervisorinnen zur Seite.

Jede einzelne BU-Maßnahme ist ein Prozess, der sich aus einer Vielzahl unterschiedlicher, zeitintensiver Arbeitsschritte zusammensetzt und sich über eine längere Zeitspanne erstreckt:

- 48 Familien haben 2020 die Maßnahme begonnen. Davon haben 25 Familien den Umgang bereits 2020 auch beendet und 23 Familien werden 2021 den Umgang weiter wahrnehmen.
- 34 Familien haben 2019 oder auch in den Jahren zuvor die Maßnahme begonnen. 17 dieser Familien konnten 2020 den Umgang beenden und 17 weitere führen den Umgang 2021 fort.

Dauer der BU-Maßnahme

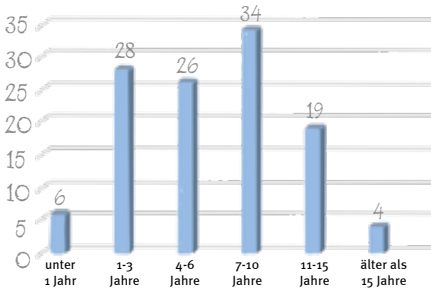


Insgesamt konnten 2020 im Rahmen der BsU/BU/BÜ 42 Familien die Maßnahme beenden. 40 Familien nehmen das Angebot auch im Jahr 2021 wahr.

Das Besuchscafé ist ein Gruppenangebot, an dem max. 5 Familien gleichzeitig teilnehmen können. 2020 haben insgesamt 10 Familien in verschiedenen Konstellationen dieses Angebot genutzt. Durch Corona bedingte Einschränkungen konnten die Familien das Besuchscafé zeitweise nur als Einzelangebot nutzen.

### Alter der Kinder

Das Alter der Kinder im Begleiteten Umgang (ausgenommen Besuchscafé) 2020 lag zwischen einem Monat und 15,6 Jahren.



Alter der Kinder im BU (BsU/BU/BÜ)

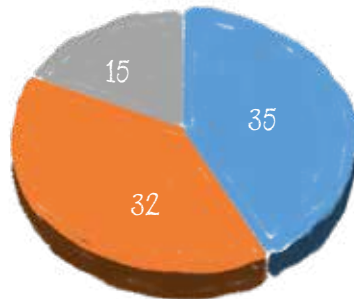
Im Besuchscafé lag der Altersdurchschnitt der Kinder bei 3 Jahren.

### Zugangswege

Die größte Anzahl der Familien wurde von den Familiengerichten und Jugendämtern an den DKSB vermittelt.

Die Familien, die auf eigene Initiative den DKSB bezüglich einer Umgangsbegleitung kontaktiert haben, wurden nach telefonischer Beratung an die jeweilig zuständige Außenstelle des Jugendamtes verwiesen. Denn nach der aktuellen Kooperationsvereinbarung mit dem Kreisjugendamt benötigen auch diese Familien dessen Zustimmung zur Maßnahme.

### Überweisungskontext



- Gericht
- Jugendamt
- Eigenständige Anfragen

Das Angebot des Besuchscafés wurde auf persönliche Anfragen, auf Empfehlung der BU-Fachkräfte, wie auch in Einzelfällen auf Anfrage von den Jugendämtern und Verfahrensbeiständen wahrgenommen.

### Zuständige Jugendämter

Die 82 Familien im BsU/BU und BÜ kamen aus dem Zuständigkeitsbereich der Außenstelle:

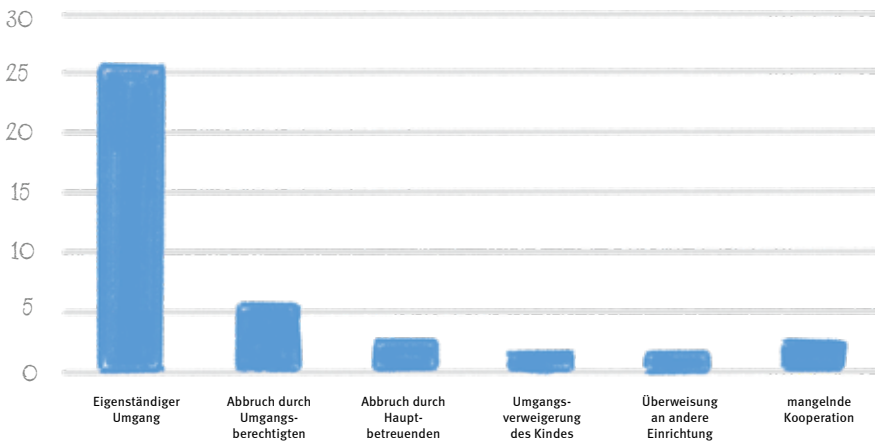
- 32 Familien Böblingen
- 17 Familien Sindelfingen
- 18 Familien Herrenberg
- 15 Familien Leonberg

### Beendigungsgründe

2020 konnten insgesamt 42 Familien den Umgang beim Kinderschutzbund abschließen:

- 26 Familien konnten einen eigenständigen Umgang erarbeiten
- Bei 6 Familien hat der umgangsberechtigte Elternteil die Maßnahme abgebrochen
- Bei 3 Familien hat der hauptbetreuende Elternteil die Maßnahme abgebrochen
- Bei 3 Familien wurde der Umgang unsererseits aufgrund mangelnder Kooperationsbereitschaft der Eltern abgebrochen
- 2 Familien wurden an andere Einrichtungen verwiesen

### Beendigung BU

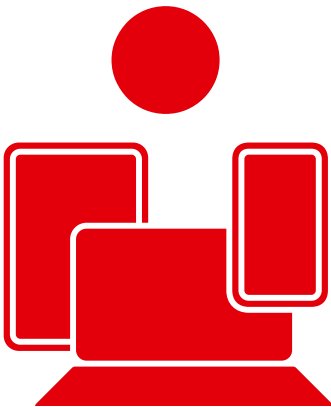




# Girokonten – günstig, smart und mit finanziellem Durchblick.

**JETZT TESTEN!**

Zum Beispiel Sparkassen-  
Giro Online mit der besten  
Banking-App<sup>1</sup>.



[www.kskbb.de/girokonto](http://www.kskbb.de/girokonto)

Lernen Sie unsere smarte Girokontofamilie kennen – Ihr Zugang zu umfassendem Service und Mehrwertleistungen. Ob Sparkassen-Giro Online, das Girokonto mit der besten Banking-App<sup>1</sup>; GiroX-Tension, das Konto für junge Leute mit dem Xtra an Mehrwerten oder eines unserer weiteren individuellen Konten. Wir haben für jeden Anspruch das passende Angebot und informieren Sie gern über Details: 07031 77-1000. Oder Sie besuchen uns auf [www.kskbb.de/girokonto](http://www.kskbb.de/girokonto).

<sup>1</sup> Beim Capital-Test 4/2019 wurde die S-App von allen klassischen Banken-Apps mit der Höchstnote (91 Punkte) ausgezeichnet.

Wenn's um Geld geht

 **Kreissparkasse  
Böblingen**



# NETZWERKE UND GREMIEN

Die Zusammenarbeit und der Austausch in Arbeitskreisen und Gremien ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, um die Interessen von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen, zu koordinieren und sie einer breiten Öffentlichkeit nahezubringen.

Daher ist der Kinderschutzbund Mitglied in folgenden kommunalen, regionalen und über-regionalen Gremien:

- Stadtteiltrunde West, Sindelfingen
- „Vereinsgespräch Maichingen“
- thamar – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt, Böblingen
- „Arbeitskreis Berufsgruppentreffen“
- Stellvertretende Mitgliedschaft im Jugendhilfausschuss, Landkreis Böblingen
- Liga – Arbeitskreis „Kinder- und Jugendhilfe“, Landkreis Böblingen

- Regionale Planungsgruppe Sindelfingen, Amt für Jugend und Bildung, Landkreis Böblingen
- Runder Tisch „Netzwerk Frühe Hilfen im Landkreis Böblingen“, Amt für Jugend und Bildung, Landkreis Böblingen
- Fachgruppe „Migration“, Der PARITÄTISCHE, Landesverband
- Landesarbeitsgemeinschaft Begleiteter Umgang, DKSB Landesverband
- Regionaltreffen Begleiteter Umgang
- Kooperationstreffen BU (Psychologische Beratungsstellen, Amt für Jugend, DKSB), Landkreis Böblingen



## Vielleicht sind Sie schon morgen froh, dass Sie uns seit heute kennen.



**Der Kinderschutzbund  
Kreisverband Böblingen**

Manches kommt wirklich unverhofft. Und gerade bei der Kindererziehung gibt es immer wieder Situationen, in denen professionelle Unterstützung vieles leichter macht.

Da ist es schon beruhigend, die richtigen Leute zu kennen. Damit lässt sich vielleicht sogar das eine oder andere schon im Vorfeld in die richtigen Bahnen lenken.

Der Deutsche Kinderschutzbund ist kompetenter Partner von Kindern und Familien und bietet ein vielfältiges Beratungs- und Betreuungsangebot.

**Hier ein paar beispielhafte Aktivitäten:**

- Babysittervermittlung
  - Vorkindergartengruppe in Böblingen, Sindelfingen und Maichingen
  - Familienhilfe und Telefonberatung
  - Lern- und Spielzeit mit Hausaufgabenbetreuung an Sindelfinger Schulen
  - Kinder- und Familienzentrum ALTES RATHAUS in Maichingen
  - Begleiteter Umgang bei Trennung u. Scheidung
- Nutzen Sie diese Möglichkeiten; wir informieren Sie gerne ausführlich.

**Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Böblingen e.V.**  
**Schlossberg 3**  
71032 Böblingen  
Telefon: 07031 25200  
Telefax: 07031 221076  
info@dksb-bb.de  
www.dksb-bb.de



# BABYSITTERKURSE

## Babysitter-Zentrale

Schlossberg 3, 71032 Böblingen

Insgesamt 9 Jugendliche ab 14 Jahren nahmen 2020 an dem angebotenen Babysitterkurs teil. Pandemiebedingt fanden die ersten 2 Kursteile im Frühjahr und die Kursteile 3 und 4 im Herbst statt.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Böblingen und dem DRK Sindelfingen werden den Jugendlichen folgende Grundkenntnisse vermittelt:

- Entwicklung eines Kindes von der Geburt bis zum Jugendlichen unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer Ansätze und pädagogischer Erkenntnisse der jeweiligen Altersstufen
- Unfallverhütung und Erkrankungen des Kindes
- Umgang und Pflege beim Kleinkind
- Beschäftigungsmöglichkeiten mit Kindern bis zum Grundschulalter
- Erste Hilfe am Kind

Am letzten Kursabend bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Babysitterausweis und werden in unsere Vermittlungskartei aufgenommen.

Der Deutsche Kinderschutzbund bietet neben den Babysitterkursen auch eine gut sortierte Kartei zur Vermittlung der Babysitterinnen und Babysitter für den gesamten Landkreis Böblingen. Eltern können sich mit ihrer Anfrage an uns wenden und erhalten von uns wohnortnahe „Angebote“.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

### Ansprechperson:

Inge Fuchs, Marieluise Stierle

Telefon: 07031 25200

Fax: 07031 221076

ifuchs@dksb.de

mlstierle@dksb.de

### Kurs-Referentinnen:

Carmen Berens, Erzieherin

Malika Kraft, Erzieherin

Inge Fuchs, Sozialpädagogin

Weitere Infos über „Frühe Hilfen“ für Kleinkinder im Landkreis Böblingen erhalten Sie unter:



# SPIELGRUPPEN BÖBLINGEN

## Schlossberg 3, 71032 Böblingen

Die Spielgruppe versteht sich als ein Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren, um schon mal für den großen Kindergarten zu üben und erste Erfahrungen „ohne Mama“ zu machen. Hier wird gespielt, gebastelt, gemalt, zusammen gesungen und gevespert. Auch für die Eltern ist es ein erstes Loslösen, das einen gewissen Freiraum für Termine, Besorgungen und eigene Aktivitäten bietet.

Im Jahr 2020 war jedoch alles anders. Bisher hatten wir mehrere Spielgruppen. Sowohl auf dem Schlossberg als auch auf der Diezenhalde im Ökumenischen Gemeindezentrum. In den Gruppen wurden bis zu 10 Kinder im Alter von 1½– 3 Jahren betreut an maximal 3 Tagen in der Woche von 9:00 – 12:00 Uhr. Möglich war dies von Montag – Freitag auf dem Schlossberg und Montag und Mittwoch auf der Diezenhalde.

Mitte März kam jedoch die Pandemie und der erste Lockdown. Das Gemeindezentrum auf der Diezenhalde musste schließen und auch die Kindergruppen auf dem Schlossberg in Böblingen mussten ihren Betrieb, analog zu den Kindertagesstätten, vorübergehend einstellen.

Aus Kostengründen haben wir dann entschieden, die Gruppe auf der Diezenhalde aufzugeben.

Nachdem wir ein Hygienekonzept erarbeitet hatten, ging es dann im September unter Pandemiebedingungen auf dem Schlossberg wieder los. Das bedeutete:

Die Eltern konnten nicht mehr drei beliebige Tage auswählen, an dem sie ihr Kind bringen durften. Somit entstand eine feste Gruppe



von maximal 10 Kindern, die an drei Tagen (Di, Mi, Do) kamen.

Unser Ziel für 2021 ist es, die Spielgruppe wieder an fünf Tagen mit neuem Konzept zu öffnen.

### **Öffnungszeiten Schlossberg:**

Montag – Freitag:  
9:00 Uhr – 12:00 Uhr

### **Öffnungszeiten Diezenhalde:**

Montag und Mittwoch:  
09:00 Uhr – 12:00 Uhr

### **Koordination und Ansprechpersonen:**

Beate Hannig  
bhannig@dksb-bb.de

Marieluise Stierle  
mlstierle@dksb-bb.de

# KINDER- UND FAMILIENZENTRUM „ALTES RATHAUS“ MAICHINGEN



Im „Alten Rathaus“ im Sindelfinger Stadtteil Maichingen bietet der Kinderschutzbund Kindern und deren Familien Raum zur Begegnung und zum Austausch. Dabei spielen wichtige Erziehungsfragen ebenso eine Rolle wie die Bewältigung im Alltag und die Vermittlung kindgerechter Beschäftigungsangebote und Spiele im Rahmen des Offenen Kindertreffs.

Viele der von uns betreuten Kinder kommen aus mehrfach belasteten Familien (Arbeitslosigkeit, Armut, Sucht, Trennung und Scheidung, Flucht etc.). Die verschiedenen Problemlagen sind für die Kinder sehr belastend. Auffälliges soziales Verhalten ist allzu oft die Folge und blockiert die Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung. Das (Betreuungs-) Angebot wird von Menschen unterschiedlichster sozialer und ethnischer Herkunft, mit und ohne Handicap, mit und ohne Fluchterfahrung bzw. Migrationshintergrund genutzt. Dabei versteht sich der Kinderschutzbund ganz besonders als Anwalt und Förderer derer, die sozial und emotional benachteiligt werden.

## Offenes Wochenprogramm für Grundschul Kinder

Der Offene Kindertreff richtet sein Angebot an Mädchen und Jungen im Grundschulalter und bietet ihnen die Möglichkeit, im Rahmen einer festen Wochenstruktur mit anderen Kindern zu spielen und die Freizeit zu verbringen. Zu den regelmäßigen Angeboten zählen:

- die Mädchengruppe,
- das „Eine-Welt-Café“, das vielen Kindern die einzige Gelegenheit am Tag für ein gesundes und geselliges Essen bietet,
- die Kreativwerkstatt,
- Raum zum Spielen, Toben und Entspannen.

Das Programm wird jede Woche individuell nach den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder gestaltet – somit ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Dazu kommen noch die diversen Projekte, Ausflüge und Exkursionen sowie die jahreszeitbedingten Feste Fasching, Ostern, Halloween und Weihnachten.

## „Eine-Welt-Café“

Das „Eine-Welt-Café“ ist nach wie vor ein wichtiges ganzheitliches Angebot innerhalb des offenen Wochenprogramms. Beim „Eine-Welt-Café“ kochen Kinder, unter der Anleitung einer Betreuerin, für Kinder, und lernen dabei ausgesprochen viel:

### Beim Einkauf

- werden die Kinder für regionale und frische Lebensmittel möglichst ohne Plastikverpackung sensibilisiert
- erfahren sie, welche Lebensmittel für das gewünschte Gericht nötig sind
- lernen sie, ein gegebenes Budget einzuhalten

### Vor dem Kochen

- Hygiene (richtiges Händewaschen etc.)
- Verwendung von Schürzen

### In der Küche

- welche Gefahren es in der Küche gibt
- wie Eier aufgeschlagen werden
- wie ein Messer gehalten wird
- wie man z. B. 100g Mehl abwägt
- dass die Küche aufgeräumt und gereinigt wird
- wie Müll getrennt wird
- wie der Tisch gedeckt wird

### Beim gemeinsamen Essen

- für viele Kinder ist es ungewohnt, gemeinsam am Tisch zu sitzen und zu warten, bis alle mit dem Essen fertig sind
- Esskultur wird vermittelt
- der Geschmackssinn wird geschult (die Kinder erraten beim Essen die Zutaten)
- sie erfahren, dass der Tisch gemeinsam abgeräumt wird und wie das Geschirr anschließend gereinigt bzw. in der Spülmaschine verstaut wird
- dabei werden stets auch manifeste Rollenbilder reflektiert (die Frau kocht, räumt auf etc.)

All das sind alltagspraktische und soziale Kompetenzen, die die Kinder scheinbar spielerisch lernen, und dennoch sind sie für die Kinder extrem wichtig. Neben all dem Lernen darf nicht vergessen werden, dass das Kochen u. a. das Selbstwertgefühl und die Selbstwirksamkeit der Kinder stärkt und fördert. Dies wird z. B. deutlich, wenn die Kinder, die nicht gekocht haben, das Essen loben. Oft findet über das Kochen auch ein kultureller Austausch statt. Dies wiederum stärkt die Identität der Kinder mit Migrationshintergrund.



# PROJEKTE

## Projektspende der Vereinigten Volksbanken Böblingen e.G.

Im Dezember 2020 erhielten wir von den Vereinigten Volksbanken e.G. im Rahmen ihrer Spendenaktion „Wir für hier“ einen Betrag in Höhe von 2.000 € für Sachspenden für unser **Projekt „Kinderlachen trotz(t) Armut“**. Mit diesen Sachspenden konnten wir vielen Kindern leuchtende Augen bescheren.

Im Kinder- und Familienzentrum Maichingen wurden einige neue Spielgeräte für unsere Kleinsten im Minikindi besorgt. Die Spielräume konnten mit einem neuen Einkaufsladen und einer Spielküche – alles aus Holz – ausgestattet werden, sowie mit abwaschbaren Sitzsäcken und einer Hängeschaukel zum "Chillen".

Unser offener Kindertreff konnte mit Büchern und Bastelmaterialien versorgt werden und die Kochgruppe erhielt einige neue Küchengeräte.

Mit der Unterstützung einiger Lehrerinnen in der Johannes-Widmann-Schule und der FNB Betreuerinnen, konnten an einige Kinder auch dringend notwendige warme Kleidung wie z.B. Mützen, Jacken und Pullover verteilt werden.

Vielen Dank an alle SpenderInnen die den Kindern damit ein wunderschönes Weihnachten beschert haben.





Im Januar kümmerten sich die KiFaZ Kinder um das Bienenprojekt und das Gartengrundstück von den Stadtwerken Sindelfingen. Es wurde nach dem Gemüse und den Kräutern geschaut, geerntet und Neues eingepflanzt.

Stolz erzählten die Kinder bei ihren Besuchen den interessierten Spaziergängern, was sie machen und wie das Gemüse weiterverarbeitet wird. Dienstags wird das selbst geerntete Gemüse im Rahmen des offenen Kindertreffs im KiFaZ gekocht. Wenn man selbst einen Teil der Zutaten großgezogen hat, schmeckt das Essen gleich nochmal so gut. Regelmäßig wurde auch nach dem Insektenhotel geschaut und nach Bedarf repariert.



## Ein aufregender Ausflug in das Schauwerk Sindelfingen

Die Kinder freuten sich sehr, als es am 27.02.20 mit dem VK-Mobil in das Schauwerk Sindelfingen ging. Frau Klenk vom Schauwerk hatte uns eine sehr nette Kollegin an die Seite gestellt. Sie erklärte den Kindern alles über dieses Museum und konnte all die vielen Fragen der Kinder beantworten. Die Kinder waren über die verschiedenen Kunstwerke überrascht, vor allem aus welchen Materialien Kunst gemacht werden kann. Zudem konnten sie selbst künstlerisch aktiv werden, indem sie aus Pappe und einer vorgezeichneten Skizze eine Maske bastelten und diese mit sehr vielen unterschiedlichen Materialien gestalten konnten.

Als sich der Besuch dem Ende zu neigte, fiel den Kindern der Abschied sehr schwer, da das Museum noch so viele weitere Überraschungen und Schätze bereithält. Immerhin ergatterten sie noch eine kleine Extrarunde, bevor es dann zurück nach Maichingen ging, wo die Eltern der Kinder bereits auf sie warteten. Sicher waren wir nicht zum letzten Mal im Schauwerk Sindelfingen.



## Aktivitäten im Kinder- und Familienzentrum

Im Februar herrschte im KiFaZ noch ein buntes Treiben: es kamen Piraten und Hexen vorbei, eine kleine Katze machte mit einer Polizistin Wettessen und mehrere Clowns und Superhelden bekämpften sich beim Stopp-tanz. Klingt komisch, ist aber mit einem Wort erklärt: Faschingsfeier! Das ganze Haus war erfüllt von Kinderlachen, aber auch rauchenden Köpfen bei unserer Schnitzeljagd die uns vom Keller bis zum obersten Stock in fast jeden Winkel führte. Kein Rätsel war für das Faschingsteam zu knifflig und so wurde der Schatz auch schnell gefunden.

Im März musste dann auch das KiFaZ corona-bedingt für einige Wochen die Türen schließen. Im Hintergrund wurden jedoch schon eifrig Pläne und Hygienekonzepte entwickelt, um möglichst bald wieder den Kindern die Pforten öffnen zu können.



Im Jahr 1985 konnte der Kinderschutzbund mit seinen Angeboten, insbesondere für Kinder mit Migrationshintergrund, in das „Alte Rathaus“ in Maichingen einziehen.

Die Küche war, und ist immer noch, ein zentraler Ort für die sozialpädagogische Arbeit mit den Grundschulkindern. Unsere alte Küche hatte Hundertschaften von Kindern kommen und gehen sehen. Jeden Dienstag, und das seit 35 Jahren, fand dort ein reger Kochbetrieb statt – von Kindern, für Kinder. Dementsprechend war die Küche zuletzt in einem recht desolaten Zustand.

Durch die großzügige Unterstützung von „Hofmeister Sindelfingen“ konnte nun im Frühjahr 2020, während des Lockdowns, eine **neue Küche** eingebaut werden.

Unser Dank gilt ebenfalls den vielen fleißigen Helfern aus dem Verein, die vor, nach und während der Renovierung gewerkelt, geputzt und gestrichen haben.

Groß waren dann die Überraschung und die Freude bei den Kindern im Juni. Sukzessive, und unter Einhaltung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen, konnten die Kinder wieder unser Haus besuchen. Und die Küche konnte kreativ und mit viel Elan wieder in Beschlag genommen werden.

Ein großes Festessen, mit den Kindern und den Verantwortlichen von Hofmeister, wird dann zu einem Zeitpunkt stattfinden, wenn ein solches Event wieder ohne Probleme über die Bühne gehen kann.





Seit Juni dürfen wieder kleine Gruppen von Kindern – nach vorheriger Anmeldung – den offenen Kindertreff besuchen und so das Haus wieder mit etwas mehr Leben füllen.

Unser Kochtag am Dienstag sowie unser Sporttag am Donnerstag können zwar leider gerade nicht stattfinden, jedoch bieten wir ein schönes Alternativprogramm an, bis dies wieder möglich ist. Die Kinder basteln wie die Weltmeister und verschönern das Haus, auch ist ihre Neugier beim Experimentieren sehr groß.

Gerne sind wir im Freien unterwegs. Wir besuchen unser Grundstück mit den Hochbeeten und haben mehrere Igelhotels gebaut. Gespannt schauen wir regelmäßig nach, ob wir dort schon einen kleinen Gast begrüßen können.





Am 20. September war unser Team vom Kinder- und Familienzentrum fleißig am **Weltkindertag** beschäftigt. Mit großer Freude konnten wir vielen Kindern die Möglichkeit anbieten, einen Wunsch, der für alle Kinder auf der Welt gelten soll, auf eine Karte zu schreiben oder zu malen, indem sie eine Postkarte und einen mit Helium gefüllten Luftballon erhalten haben. Um 16:00 Uhr fand dann an mehreren Stationen ein gemeinsamer Ballonstart statt. Wir hoffen, dass die vielen guten Wünsche weit in die Welt getragen wurden.



Aktiv sind die Kinder auch beim Projekt „Kinderwunschbaum“, welches von der Volksbank Maichingen angeboten wird. Mit dieser Unterstützung können Kinderaugen zum Leuchten gebracht werden. Fleißig gestalteten die Kinder ihr Bild, um den Kunden der Volksbank ihren Weihnachtswunsch mitzuteilen. Die Kunden dieser Bank haben die Möglichkeit, einen dieser Wünsche zu erfüllen. Nachdem die lieb verpackten Päckchen wieder zur Bank gebracht wurden, erfolgte die Bescherung im Kinder- und Familienzentrum im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier. Die Freude darüber wird jedes Jahr getoppt. Mit dieser Weihnachtsfeier wird das diesjährige KiFaZ- Ende eingeläutet und wir hoffen, im neuen Jahr wieder wie gewohnt (auch mit weiteren kleinen Einschränkungen) starten zu können.



## Vorkindergartengruppe für Kleinkinder ab ca. 18 Monaten

Auch der „Minikindi“ hat ein besonderes, ereignisreiches Jahr hinter sich, das alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellte. Das Coronavirus zwang uns ebenso wie andere Institutionen im Land zu außerordentlichen Maßnahmen. So bot uns der erste harte Lockdown im Frühjahr die Gelegenheit, nicht nur konzeptionelle, sondern auch räumliche Veränderungen in Angriff zu nehmen. Da die Struktur im Vorkindergarten sich in den letzten Jahren wenig verändert hatte, die Gesellschaft und so auch die Eltern mit ihren Kindern aber einem stetigen Wandel ausgesetzt sind, wollten wir unser Konzept an die Bedürfnisse und die pädagogischen Ausrichtungen der heutigen Zeit anpassen.

So gibt es **seit September** nur noch **eine Gruppe** im Alten Rathaus Maichingen, die gleichzeitig aber die doppelte Betreuungszeit bietet. Kinder im Alter zwischen ca. 18 Monaten und drei Jahren haben hier an drei aufeinanderfolgenden Vormittagen zwischen **8:45 und 12:00 Uhr** die Möglichkeit, spielerisch unter pädagogischer Anleitung Kontakte zu Gleichaltrigen zu knüpfen, erste kleine Schritte in die Unabhängigkeit zu gehen und auch soziale Kompetenzen zu erlernen. Für die Eltern bedeutet die verlängerte Betreuungszeit einige Stunden wertvoller Freizeit, gleichzeitig aber auch eine Erleichterung des Ablösungsprozesses für alle Beteiligten.

Außerdem sieht unser neues Konzept zwei, bzw. drei feste Bezugspersonen vor, die den Kindern bei der Eingewöhnung einen sicheren Rahmen bieten.

Seit Februar 2020 hat der „Minikindi“ einen eigenen Raum bekommen, der nach den Bedürfnissen der Kleinsten ausgelegt ist. So haben wir nun kleine Stühle und Tische, einen Wickelplatz und einen stufenlosen Zugang zum Sanitärbereich. Der Raum bietet neben den Kreativangeboten an den Tischen (wie kneten, malen, kleben, hämmern), auch diverse Rollenspielsbereiche mit Kaufläden, Kinderküche und Werkstatt. Die großen Sitzsäcke, die Nestschaukel und die Hängematte laden gleichermaßen zum Entspannen und Austoben ein.

Zum erweiterten Angebot stellt das Haus nun den Kindern auch einen eigenen Garderobenplatz bereit und so die Möglichkeit, Wechsel Sachen, Wickelbedarf und Hausschuhe vor Ort zu lassen.



Der eigens für die Kleinkinder neu gestaltete „Toberaum“ im Untergeschoss des Alten Rathauses bietet dem natürlichen Bewegungsdrang und der eigenen Körperwahrnehmung die Möglichkeit zur Entfaltung. Die Kleinen können hier auf Bodentrampolinen erste Turnübungen machen, im Bällebad spielen, mit verschiedenen Fahrzeugen herumfahren, Türme mit Schaumstoffklötzen bauen, rutschen und balancieren und bei all dem ihre Motorik, den Gleichgewichtssinn und die Selbstwahrnehmung schulen. Jedes Kind erfährt nach seinen Bedürfnissen und nach seinem Entwicklungsstand eine individuelle Förderung.

### **Gruppe 1**

Montag und Donnerstag 9:00 – 11:30 Uhr

Erzieherin: Julia Buntrock

### **Gruppe 2**

Dienstag und Freitag 9:00 – 11:30 Uhr

Erzieherin: Julia Buntrock

Koordination: Maria Schuster-Furtner

Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag  
9:30 – 11:30 Uhr

Kontakt: 07031 386330

mschuster-furtner@dksb-bb.de



## Familienpaten

Das Kooperationsprojekt „Familienpaten“ des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Böblingen e.V. und des Hauses der Familie Sindelfingen-Böblingen startete im September 2012.

Die Anfangsphase war bestimmt durch die Suche nach Familienpaten für den ehrenamtlichen Einsatz in Sindelfinger Familien in belastenden Lebenssituationen.

**Wenn Sie Interesse an einem Engagement als Familienpatin haben oder eine Familienpatin suchen, finden sie die Kontaktdaten am Ende des Berichts.**

Das Angebot, finanziert durch die Stadt Sindelfingen und den Landkreis Böblingen, richtet sich in erster Linie an die Eltern von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Insbesondere sehr junge Eltern, Alleinerziehende sowie Familien in Ausnahmesituationen benötigen gelegentlich Hilfe bei der Bewältigung ihres Familienalltags.

Wer keine Verwandten oder enge Freunde in unmittelbarer Nähe hat, kann auch in vorübergehenden Phasen hoher Belastung sehr schnell überfordert sein. Hier können ein offenes Ohr, ein guter Ratschlag oder ein wenig Zeit zum Durchschnaufen oft kleine Wunder bewirken. Im Vordergrund steht aber immer auch die Entlastung der Eltern beispielsweise durch Spaziergänge mit den Kindern, einen Ausflug zum nahegelegenen Spielplatz, die Begleitung beim Kinderarztbesuch oder bei Behördengängen.

Die Familienpatin begleitet ihre Familie ca. 2 - 4 Stunden wöchentlich über einen Zeitraum von bis zu einem Jahr. Wie genau der Auftrag einer Familienpatin aussieht, wird individuell zwischen Koordinatorin, Familie und Familienpatin abgestimmt und festgelegt. Alle Familienpatinnen erhalten vorab einen Qualifizierungskurs an drei Wochenenden/ Freitag und Samstag und werden während ihres Einsatzes in einer Familie kontinuierlich von einer erfahrenen pädagogischen Fachkraft begleitet.

Das Unterstützungsangebot ist kostenfrei. Es richtet sich an Familien aus Sindelfingen, Maichingen und Darmsheim mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren.

### **Ansprechperson Kinderschutzbund:**

Inge Fuchs  
Schlossberg 3  
71032 Böblingen  
Telefon: (07031) 2 52 00  
E-Mail: ifuchs@dksb-bb.de

### **Ansprechperson Haus der Familie:**

Andrea Guth  
Corbeil-Essonnes-Platz 8  
71063 Sindelfingen  
Telefon: (07031) 76 37 6-0 oder  
Telefon: 0174 8317329  
E-Mail: guth@hdf-sindelfingen.de

## Flexible Nachmittagsbetreuung (FNB)

Die Flexible Nachmittagsbetreuung in Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Böblingen e.V. hat sich seit ihrer Einführung im Jahre 2006 von einem Projekt hin zu einem qualitativ wertvollen, flexiblen Betreuungsangebot entwickelt.

Das Betreuungsangebot ist untergliedert in Lern- und Hausaufgabenzeit und anschließender Spiel- und Projektzeit.

### Lernzeit

Während der Lernzeit werden die Kinder in Kleingruppen bis zu je 7 Kindern betreut. Jeder Gruppe stehen hierfür ein Lernraum sowie eine Betreuungsperson zur Verfügung.

Die Dauer der Lernzeit ist abhängig vom Alter der Kinder und variiert von einer Stunde (1. Klasse) bis zu 2 Stunden (ab 4. Klasse). Kinder, die früher mit ihren Hausaufgaben fertig sind, erhalten Übungsmaterialien aus speziell für jede Gruppe zusammengestellten Lernordnern, mit Hilfe derer sie sich auch auf Klassenarbeiten vorbereiten können.

Aufgrund der kleinen Gruppen ist es den Betreuern möglich, die Kinder individuell zu fördern.

Im Rahmen eines vom Kinderschutzbund neu entwickelten Fortbildungsprogrammes „PKW“ (Pädagogisch-Kreative-Weiterbildungen) in Kooperation mit dem Haus der Familie Sindelfingen werden die Betreuerinnen und Betreuer der FNB und der GTS regelmäßig in pädagogischen und didaktischen Themen geschult und supervisorisch begleitet.

### Vernetzung der Flexiblen Nachmittagsbetreuung FNB

Für Kinder der Regelgrundschule gibt es vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende an beiden Schulen die Möglichkeit, die Verlässliche Grundschule (VGS) der Stadt Sindelfingen bis 13.30 Uhr zu besuchen. Wird darüber hinaus Betreuung benötigt, können Kinder der Grundschule und der Vorbereitungsklassen die Flexible Nachmittagsbetreuung (FNB) direkt im Anschluss an die VGS in Anspruch nehmen.

Das Betreuungsmodell im Bereich der Regelschule ist damit so flexibel gestaltet, dass die Eltern die einzelnen Betreuungstage entsprechend ihrer beruflichen und familiären Bedürfnisse wählen und gestalten können.

An der Johannes-Widmann-Schule konnte neben der Vernetzung mit dem Kinder- und Familienzentrum „Altes Rathaus“ Maichingen auch die Zusammenarbeit mit der außerunterrichtlichen Betreuung der Ganztagschule sowie der Verlässlichen Grundschule weiter vertieft werden.

Das Jahr 2020 war auch für die Flexible Nachmittagsbetreuung ein turbulentes Jahr. Der Anfang zur Faschingszeit konnte noch voller Elan gefeiert werden. Aber Mitte März kam der Stillstand – Corona war da. Mit der Schulschließung pausierte zunächst auch das Angebot der Flexiblen Nachmittagsbetreuung, bis die Mitarbeitenden nach und nach ebenfalls in der Notbetreuung der Johannes-Widmann-Schule unterstützen konnten. In kleinen Schritten und mit guter Planung konnte die FNB nach den Pfingstferien wieder ihre Betreuung ausführen.

In Kooperation mit dem Kinder- und Familienzentrum Maichingen haben die Mitarbeitenden der Maichinger Schulbetreuungen (FNB und GTS) im August ein **Ferienprogramm** für die Sindelfinger Kinder auf die Beine gestellt. Bei diesem abwechslungsreichen Programm gab es sehr viel zu entdecken, basteln, experimentieren und mit vielen Ausflügen konnten die Kinder Spiele, Action und Abenteuer erleben. Das Ferienprogramm sollte vor allem den Kindern viel Spaß machen und das gemeinsame Miteinander fördern. So konnten mit Geschick und Action an den Spielstationen auf dem Schulhof gemeinsam Punkte erreicht werden, um den Preis zu gewinnen.

Ebenso konnte die spannende Schnitzeljagd quer über den Schulhof mit kniffligen Aufgaben nur im Team umgesetzt werden, um letztendlich ans Ziel zu kommen.





Auf unserem Gartengrundstück wurden die Beete und Zäune bunt gestaltet, nachdem neues Gemüse gepflanzt wurde. Des Weiteren wurde ein sehr großes Insektenhotel mit allen Kindern gebaut. Ausflüge zum Abenteuerplatz mit Picknick und anschließend das Backen eigener Muffins bereitete große Freude. Auch an sehr heißen Tagen konnten wir viel Spaß haben, da wir viele lustige Wasserspiele gespielt haben, bei denen garantiert niemand trocken blieb. Aber Wasser wurde auch zur kreativen Arbeit benutzt, so lernten die Kinder beispielweise mit Aquarell zu malen.

Zum Ende der Ferienbetreuung gab es ebenfalls besondere Angebote, bei denen die Kinder sich sehr intensiv beschäftigt haben: Sie lernten aus Müll tolles Spielzeug zu basteln. So wurden beispielsweise große Flugzeuge und Schlösser gebaut. Auch der Ausflug mit anschließendem Pfeil-und-Bogen-Schießen mit dem gemeinsamen Ziel, genügend Punkte zu sammeln, um das Spiel gemeinsam zu gewinnen, war von den Kindern begeistert angenommen worden. Wir machten dabei die Erfahrung, dass die Kleinsten dieses Spiel perfekt umsetzen konnten und dabei geht es nicht immer um die Größe oder um das Alter. Am Ende fand noch ein Mensch-ärgere-Dich-nicht-Spiel durch das ganze Kinder- und Familienzentrum statt.

Nach den Sommerferien konnte die Flexible Nachmittagsbetreuung mit kleinen Einschränkungen in den Schulalltag starten. Eine weitere Veränderung fand mit dem Abschied der FNB-Fachbereichsleiterin Doris Lexen statt.

Auf diesem Weg wünschen wir ihr alle das Beste für ihren weiteren beruflichen Werdegang.

Inzwischen sind wir sehr fleißig dabei, eine wunderschöne unvergessliche Weihnachtsfeier für die Kinder zu ermöglichen. Dabei wird bedauerlicherweise kein Kindermusical stattfinden, aber auf viel Besinnliches und Spaßiges wollen und werden wir nicht verzichten müssen. Besonders aufgeregt und ungeduldig sind unsere Überraschungsgäste, die die Kinder mit ihrem Besuch und ihren Geschenken nicht nur überraschen, sondern bestimmt auch zum Lachen bringen werden.





**Kinder- und Familienzentrum Maichingen**  
**Sindelfinger Straße 14**  
**71069 Sindelfingen**  
Sindelfinger Straße 14, 71069 Sindelfingen

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 18:00 Uhr  
(Schulferien geschlossen)

**Büro-/Sprechzeiten:**

Montag bis Freitag: 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Kontakt:**

Telefon: 07031 386330  
kifaz@dksb-bb.de  
www.dksb-bb.de

**Pädagogische Fachkräfte KiFaZ:**

Thomas Kowoll, Dipl. Sozialpädagoge (FH),  
tkowoll@dksb-bb.de  
Jasmin Barragan, Erzieherin,  
jbarragan@dksb-bb.de

**Betreuungskräfte KiFaZ:**

Biljana Vukovic  
Jessica Barragan

**Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ):**

Lea Scheid, ab 09.2020

**Pädagogische Fachkräfte Flexible  
Nachmittagsbetreuung:**

Doris Lexen, Dipl. Sozialpädagogin (FH),  
dlexen@dksb-bb.de bis 10.2020  
Jasmin Barragan, Erzieherin,  
jbarragan@dksb-bb.de  
Simone Rohne, Dipl. Pädagogin,  
srohne@dksb-bb.de





## Außerunterrichtliche Betreuung an der Johannes-Widmann-Schule, Gemeinschaftsschule Maichingen

Seit dem Schuljahr 2014/2015 ist der Kinderschutzbund der verantwortliche Träger für die außerunterrichtlichen Betreuungsangebote der Ganztagsgrundschüler und der Gemeinschaftsschüler der Sekundarstufe (ab Kl. 5) an der Johannes Widmann Gemeinschaftsschule in Maichingen. Die Umstrukturierung des Schulbetriebs wurde sukzessive vorgenommen. So starteten im Schuljahr 2014/2015 zwei 1. Klassen im Ganztagsschulbetrieb und zwei 5. Klassen besuchten die Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe. In den folgenden Schuljahren kamen jeweils ein bis zwei 1. und 5. Klassen dazu.

Die **Grundschule** ist eine teilgebundene Ganztagschule, was bedeutet, dass die Eltern der Erstklässler im Vorfeld entscheiden können, ob ihr Nachwuchs in die Ganztagsklasse (Schulende 16:00 Uhr) oder in die Regelklasse (Schulende 12:25 Uhr) gehen soll.

Die **Sekundarstufe** der Gemeinschaftsschule startete mit dem neuen Lernkonzept ebenfalls im September 2014 und löste nach und

nach die ehemalige Haupt- und Werkrealschule ab. Neu ist hier, dass Schüler mit unterschiedlichem Lernniveau im selben Klassenzimmer sitzen und Lernaufgaben mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen bearbeiten können. Das individuelle Lernen und Fördern wird mehr betont, ebenso wie das kooperative Lernen der Schüler. Zudem war es für den einen oder anderen Schüler zunächst eine Umstellung, den ganzen Tag – Gemeinschaftsschule ist Ganztagschule an 4 Wochentagen – in der Schule zu verbringen.

Die Mitarbeitenden vom Kinderschutzbund sorgen für einen Ausgleich und unterstützen die neue Rhythmisierung des Schultags. Besonders wichtig ist es uns, dass die Schüler viel Zeit an der frischen Luft verbringen und wir mit altersgerechten Angeboten auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen eingehen.

Ergänzt werden unsere Angebote, durch die gute Zusammenarbeit mit **unseren Kooperationspartnern**: dem Schulsozialarbeiter an der JWS, den Sportvereinen (GSV Maichingen, VfL Sindelfingen und Fairplay Fußballschule), dem CVJM Maichingen, dem HarmonicaClub Maichingen und dem Sindelfinger Spielmobil.



backen, tanzen, Geschichten erzählen, Lese-Club, Theaterspiel, experimentieren, Ritterburgen und Prinzessinnenschlösser bauen, ... die Angebote variieren je nach Klassenstufe.



## GTS – Ganztagsgrundschule

Betreuung während des Mittagsbandes  
(12:25 – 14:30 Uhr)

Von Montag bis Donnerstag werden in der Mittagszeit alle Ganztagsgrundschüler von den Mitarbeitenden des Kinderschutzbundes betreut. Zunächst gehen sie gemeinsam zum Mittagessen in die **Mensa**, anschließend toben sich die Kinder in der **Freispielzeit** aus oder ruhen sich im Ruheraum aus und zum Schluss machen die Kinder ihre **Lernzeitaufgaben** in Kleingruppen (jeweils 8 Schüler), sodass nach Schulschluss keine Aufgaben mehr erledigt werden müssen.

An zwei Tagen in der Woche werden die Schüler bis 16 Uhr vom Kinderschutzbund oder einem der Kooperationspartner betreut. Den Kindern kommt hier die Vielfältigkeit des Betreuerteams zu Gute. Jeder bringt sich mit seinen besonderen Fähigkeiten und Neigungen ein, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist: singen, basteln, Spiele spielen,

## Früh- und Spätbetreuung

Von Montag bis Freitag bieten wir kostenpflichtig eine Frühbetreuung (7:00 – 8:00 Uhr) und eine Spätbetreuung (16:00 – 17:30 Uhr) für die Ganztagsgrundschüler an.

Morgens bietet dies einen sanften Start in den Schultag und abends einen entspannten Ausklang. Vielen berufstätigen Eltern gibt es ein gutes Gefühl zu wissen, dass ihre Kinder verlässlich betreut werden.





## Sicherer Schulweg

Nach einer spielerischen und musikalischen Heranführung an Verkehrszeichen, Zebra-streifen, Ampel und Co. laufen die Betreuer mit den Erstklässlern in Kleingruppen deren Schulwege ab und trainieren, wie man sich sicher im Straßenverkehr bewegt.

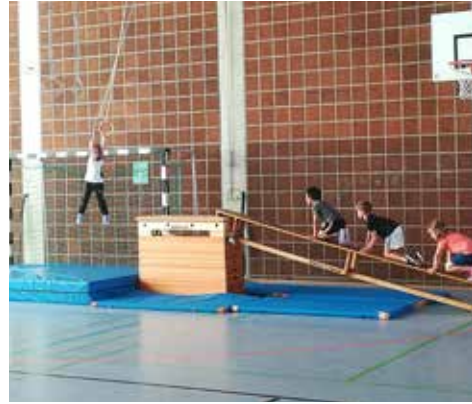


## Erlebnisprogramm für die ABC-Schützen

Ziel des Erlebnisprogramms ist es, den Erstklässlern ihren Heimatort Maichingen mit all seinen Facetten zu zeigen. Die Kinder waren in den vergangenen Jahren schon in einigen interessanten Einrichtungen zu Gast – z.B. bei der Polizei, der Feuerwehr, dem Haus am Brunnen, der Bücherei, dem Weltladen, der Laurentius Apotheke, dem DRK, dem Backhaus – und wurden überall sehr freundlich empfangen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an die beteiligten Institutionen, dass sie den kleinen Entdeckern immer freundlich ihre Türen öffnen.

## Sport

Der bewegte Tag wird bei uns großgeschrieben. Die Sportlehrer der kooperierenden Sportvereine halten die Schüler mit tollen Sportangeboten auf Trab. Sport- und Spielmix, Ballspiele, Zirkusakrobatik und Co. lassen viele Kinderherzen höher schlagen. Es gibt zusätzlich zum Schulsport Sportangebote im Mittagsband oder an einem Nachmittag pro Woche. Auch dies variiert je nach Klassenstufe.





## Musik

Ab der 2./3. Klasse bietet Hr. Haase vom HarmonicaClub Maichingen kostenfrei Melodicaunterricht für die Ganztagschüler an. Die erste Gruppe ist mittlerweile schon auf das nächstgrößere Instrument – das Akkordeon umgestiegen. Wir freuen uns immer, wenn Herr Haase und seine jungen Musikanten uns eine Kostprobe gewähren.

## Weltenbummler

Die Weltenbummler AG vom CVJM unter der Leitung von Doreen Gerisch und Wolfi Roux ist ein überkonfessionelles Angebot, bei dem die Schüler jede Woche in ein anderes Land „reisen“. Mal wird ein landestypisches Gericht gekocht oder gebacken, ein anderes Mal hören die Kinder eine Geschichte aus diesem Land oder basteln etwas Passendes. Jedes junge Entdeckerherz kommt auf seine Kosten. Auf geht's! Andiamo! Vamonos! Entdecken wir unsere wundervolle, einzigartige und vielseitige Erde!



## LeseClub/Theater AG

In dieser AG besuchen die Schülerinnen und Schüler die Bücherei, lauschen interessanten Geschichten, üben jedoch auch selbst das laute Lesen. Die Krönung ist dann der Vorlesebesuch in der KiTa und in der Tagespflege vom Haus am Brunnen. Hier können unsere jungen Lesepaten zeigen, was sie geübt haben. Eine tolle Erfahrung für Groß und Klein. Vielen Dank an die Mitarbeitenden der KiTa Kleines Zelgle und der HaB Tagespflege, dass wir immer wieder zu Besuch kommen dürfen. Da wir pandemiebedingt aktuell nirgendwo zum Vorlesen hingehen können, haben wir aus dem LeseClub eine Theater AG gemacht. Den Kindern macht es großen Spaß, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und selbstausgedachte Szenen vorzuspielen.



## Kreativ AG

Die Mitarbeitenden vom Kinderschutzbund halten immer Augen und Ohren offen für kreative Bastelideen für unsere Schüler. Mit Feuereifer sieht man die kleinen Hände schneiden, falten, kleben und anmalen und später präsentieren die Kinder stolz ihre Kunstwerke. Die Werke schmücken anschließend entweder das Zuhause der Kinder, unsere Klassenzimmer oder das Büro der GTS-Betreuung. Schön anzuschauen sind sie überall.

## Kinder Yoga

Seit diesem Jahr bieten wir erstmals für die Grundschüler Kinder Yoga an. Unter der professionellen Anleitung einer Yogalehrerin, werden die Schüler in Kleingruppen spielerisch an erste Yoga- und Entspannungselemente herangeführt. Nach jeweils 4 Kurseinheiten kommt die nächste Kleingruppe dran, damit möglichst viele Kinder in den Genuss kommen. Eine kleine Oase der Ruhe und Achtsamkeit an einem langen Schultag voller Eindrücke und Geräusche. Namasté!



## Feste feiern

Unser Motto ist: „Man muss die Feste feiern wie sie fallen“. Die vier Klassenstufen der Ganztagsgrundschule veranstalten jedes Jahr jede für sich eine kleine Weihnachtsfeier: Da wird gesungen, gebastelt, Geschichten werden vorgelesen, selbstgebackene Plätzchen genascht und es gibt vielfältige musikalische Darbietungen der Schülerinnen und Schüler.



Das Sommerfest feiern wir entweder GTS-intern mit vielen, abwechslungsreichen Spielstationen auf dem Schulhof oder alle 2 bis 3 Jahre in etwas größerem Stil zusammen mit der Flexiblen Nachmittagsbetreuung und der Verlässlichen Grundschule der JWS. Die Mühe lohnt sich jedes Mal. Strahlende Kinderaugen sagen mehr als tausend Worte. Coronabedingt musste das Sommerfest dieses Jahr leider ausfallen. Wir hoffen jedoch sehr, dass wir im kommenden Jahr wieder ausgelassen und fröhlich mit den Kindern feiern können.

Herbst-  
konfetti

## GMS – Betreuung der Sekundarstufe

In der weiterführenden Schule betreuen wir alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 bis 7 im Mittagsband (13:10 – 14:30 Uhr).

Auch sie essen gemeinsam in der Mensa zu Mittag und verfügen anschließend über eine Freispielzeit. Je nach Wochentag haben die Schüler die Möglichkeit, diese Zeit entweder auf dem Schulhof, im Schülertreff (Billard, Tischkicker und Co.), in der Sporthalle oder im Ruheraum (in welchem die Schüler Musik hören mit Kopfhörern, lesen oder schlafen), zu verbringen. Für die Zeit auf dem Schulhof werden ihnen verschiedene Spielgeräte zur Verfügung gestellt und natürlich jederzeit ein offenes Ohr der Betreuer. Uns ist es wichtig, den Schülern zuzuhören und, soweit es die Möglichkeiten zulassen, auf deren Ideen einzugehen.

### AGs am Mittwochnachmittag

Jedes Schuljahr gibt es ein abwechslungsreiches Angebot an AGs für die Schüler der Klassen 5 bis 7: Kochen und Backen, Kreatives Gestalten und Acrylmalerei, Handwerk, Töpfern, Nähen, Wellness, Theater, Jazz Dance, Erste Hilfe/Schulsanitäter, Schulband, Action (= angeleitetes Rangeln und Raufen) und Spiele AG. Die Sportvereine runden das vielfältige Angebot ab.







## Die besondere Herausforderung im Jahr 2020: Und plötzlich war es still in der Schule...

Vermutlich ging es vielen von Ihnen so wie uns, dass sie überrascht waren, wie schnell das Coronavirus näher kam. Und dann kam tatsächlich der Tag, mit dem zu Anfang des Jahres sicher keiner gerechnet hatte. Am 17. März 2020 wurden landesweit die Schulen geschlossen. Von einem auf den anderen Tag wurde es auch in unserer Schule still. Gefühlt war es jedoch eine andere Stille als in den Ferien. Es war eine Stille, von der man zunächst nicht wusste, wann sie endlich wieder von Kinderlachen, Schwatzen und Streiten abgelöst werden würde. Man fragte sich, wann das echte pralle Leben an die Schule zurückkehren würde und wie es den Kindern und ihren Familien wohl gerade geht.

**Zeichen der Hoffnung:** Um unseren Betreuungskids zu zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben, schickten die Betreuerinnen und Betreuer vom Kinderschutzbund allen Schülern der GTS und FNB eine Postkarte mit Mut machenden Worten darauf. Den Schülern der Sekundarstufe schickten wir ebenfalls einen Gruß. Eine E-Mail mit guten Wünschen und ein paar aufmunternden Fotos. Humor ist immer noch die beste „Medizin“.

Ende März begann die **Notbetreuung** der Grundschüler. Und mit den anfangs nur vereinzelt Schülern kam wenigstens wieder ein bisschen Leben zurück an die Geisterschule. In kleinen Schritten kehrte so für einige Schüler wieder etwas mehr Alltag zurück.

Gegen Ende des Schuljahres kamen im Wechselmodell alle Schüler zurück an die Schule. Man merkte wie den Kindern die Schulgemeinschaft gefehlt hatte. Die meisten waren sehr dankbar, dass sie wieder in die Schule gehen durften.



Und mitten in diese Stille schlich sich ein neuer Akteur an die Johannes Widmann Gemeinschaftsschule. Seit dem 1. Juli 2020 hat die JWS einen **neuen Schulleiter: Herr Stefan Fahrner** stellt sich der großen Herausforderung. Sabine Lalla, die die letzten 3 Jahre kommissarisch die Schulleitung übernommen hat, bleibt der Schule weiterhin als Konrektorin erhalten. Als Leitungsteam (Herr Fahrner schwerpunktmäßig für die Sekundarstufe, Frau Lalla für die Primarstufe) werden sie die Aufgaben sicherlich gut stemmen. **Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit!**

Der Schulalltag fand im Sommer immer noch unter Pandemiebedingungen statt. Eine Auswirkung war, dass unsere außerschulischen Kooperationspartner noch nicht an die Schulen zurückkehren durften. Einerseits war es natürlich sehr schade, dass die AG-Angebote nicht stattfinden konnten, andererseits konnte man auch positive Effekte beobachten.

Die Kinder hatten plötzlich **viel mehr freie Zeit** an der Schule. Zeit, die viele Kinder nutzten, neue Dinge auszuprobieren. Immer wieder waren wir erstaunt und erfreut zu sehen, was für ein unglaublich kreatives und schöpferisches Potenzial in den Kindern steckt. Aus einer einfachen Plastiktüte einen Fallschirm zu basteln, ein Papierpüppchen dranzuhängen und sich daran erfreuen, wie der

Fallschirm vom Klettergerüst segelt, ist nur eins von vielen Beispielen. Ohne Freiraum, wird nichts Kreatives entstehen.

Seit September sind nun wieder alle Schüler der JWS an der Schule. Wir versuchen, so gut es geht einen normalen Schulalltag zu ermöglichen. Frühbetreuung, Mittagsband, AGs, Spätbetreuung.

Wir hören den Kindern geduldig zu und bemühen uns, sie bestmöglich in dieser herausfordernden Zeit zu begleiten und zu stärken. Unser Lächeln wird zwar von einer Maske verdeckt, aber die Augen transportieren hoffentlich immer noch genug Fröhlichkeit und Ermutigung.







## Dankeschön

Ein ganz großer Dank geht an alle Mitarbeitenden in der GTS und GMS Betreuung, die in den letzten Monaten zeitlich besonders flexibel waren und überall ausgeholfen haben, wo es gerade vonnöten war. So kann man auch herausfordernde Zeiten gut zusammen meistern.

---

**„Krisen sind Angebote des Lebens,  
sich zu wandeln. Man braucht noch  
gar nicht zu wissen, was neu  
werden soll. Man muss nur bereit  
und zuversichtlich sein.“**

Luise Rinser, deutsche Schriftstellerin, \*1911 -2002

---

**Kontakt:**

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 07031 73255-23

**Pädagogische Fachkräfte Gemeinschafts-  
schule Maichingen:**

Cornelia Cwik, Soziologie und

Erziehungswissenschaft M. A.

ccwik@dksb-bb.de

Doris Kuttruff, Dipl. Sozialpädagogin (FH),

dkuttruff@dksb-bb.de

## Kunst - Adventskalender 2020 wieder ausverkauft

Mit großem Erfolg beendete unser Kreisverband seine Adventskalendertombola 2020. Die 3.000 Exemplare waren vor Ende der Verkaufsperiode restlos ausverkauft.

Der mit Sachpreisen und Gutscheinen im Wert von rund 6.300 Euro bestückte und von Hans Bärle gestaltete Kalender fand reißenden Absatz und eine begeisterte Kundschaft.



Bei der Presse-Präsentation (von links): Kinderschutzbund-Geschäftsführer Thomas Kowoll, Künstler Hans Bärle und Kinderschutzbund-Schatzmeisterin Judith Kuntze.

49 Sponsoren spendeten insgesamt 113 Gewinne, damit der Adventskalender für fünf Euro angeboten werden konnte. „Unser herzlichster Dank gilt den großzügigen Sponsoren, den kaufbereiten und erwartungsfrohen Kunden sowie unseren Mitarbeitenden des Kinderschutzbundes, die gemeinsam dieses tolle Ergebnis möglich gemacht haben. Insbesondere in diesen unruhigen Corona-Zeiten ist dies ein ganz besonderer Erfolg“, so Thomas Kowoll, Geschäftsführer des Kinderschutzbund Kreisverbandes. In einer aufwändigen Aktion wurde der Kunst-Adventskalender von zahlreichen engagierten

Ehrenamtlichen des Kinderschutzbundes vertrieben und an verschiedenen Vertriebsstellen zum Kauf angeboten.

Hans Bärle (rechts sitzend) signiert beim Verkaufsstand auf dem Marktplatz Sindelfingen den Kunst-Adventskalender. Mit dem Erlös des Kalenders können viele erfolgreiche Projekte des Kinderschutzbundes weitergeführt und neue Vorhaben initiiert werden.



## DAS LETZTE WORT haben beim Kinderschutzbund natürlich die Kinder

Aus diesem Grund werden wir künftig ein paar Kindern an dieser Stelle eine Frage stellen, damit auch ihre Stimmen gehört werden. Ende des Jahres 2020 haben wir die Kinder gefragt: **Was wünschst du dir gerade am allermeisten?**

„Ich hoffe, dass sich alle Menschen an die Regeln halten, solange Corona noch da ist. Mir fehlt, dass alle Kinder wieder in die Klasse kommen. Meine Klassenlehrerin hat nämlich gesagt, dass wir mein Geburtstagsspiel erst spielen, wenn wieder alle da sind.“

**\*Sam, 7 Jahre**

„Dass mal wieder die ganze Familie (Kusine, Cousin, Onkel, Tante, Baby...) bei uns übernachtet. Wir haben jetzt viel Platz.“

Lena, 6 Jahre

„Dass dieses Corona weggeht, damit ich meinen Geburtstag feiern kann.“

Ufuk, 8 Jahre

„Dass es vorbeigeht, weil ich keine Freunde sehen darf, nicht zu Oma und Opa kann und überhaupt nichts ohne meine Maske machen kann.“

Anna, 8 Jahre

„Dass die Schule richtig auf hat, weil es mit allen Kindern mehr Spaß macht. Und dass ich wieder meine Freundinnen treffen darf.“

Tatjana, 8 Jahre

„In den Urlaub nach Polen fahren. Da ist das Meer. Und mir fehlt der Sport. Ich möchte gerne wieder zum Speedy (= Leichtathletik-training) gehen.“

Mila, 8 Jahre

„Dass Corona endlich vorbei ist, weil ich nicht rausgehen darf und immer den Mundschutz tragen muss. Da beschlägt meine Brille immer.“

Babak, 10 Jahre

„Dass die Schule wieder anfängt, weil ich meine Freunde vermisse.“

Lilith, 9 Jahre

„Fußballtraining und Schule fehlen mir gerade am meisten.“

Ruben, 11 Jahre

„Dass man mit vielen Freunden draußen unterwegs sein kann. Online-Unterricht nervt, wenn die Internetverbindung dauernd zusammenbricht. Fußballspielen im Verein fehlt mir auch sehr.“

Furkan 11 Jahre



„Eine dicke, fette Party mit allen Freunden! Dass alle gesund sind.“

Rahel, 11 Jahre

„Dass Geschäfte, Grenzen, Hotels und Freizeitparks wieder öffnen und wir keinen Abstand mehr halten und keine Masken mehr tragen müssen. Dass wir uns wieder ALLE treffen können.“

Noemi, 11 Jahre

„Da wir sicher noch lange nicht an die Schule zurückkehren können, wünsche ich mir, dass die Schulen das online-Schooling auf die Reihe kriegen. Außerdem wünsche ich mir, dass die Politiker, wie z. B. Frau Merkel, uns sagen, wie es weitergeht. Und mit meiner Familie möchte ich gerne mal wieder etwas unternehmen.“

Sarah, 12 Jahre

\*Anmerkung: Die Namen aller befragten Kinder wurden von der Redaktion geändert.

Beitrag von Cornelia Cwik



# BEITRITTSERKLÄRUNG



**Der Kinderschutzbund**  
Kreisverband Böblingen

**Fördern Sie unsere Arbeit mit Kindern und für Kinder durch Ihre Mitgliedschaft:**

Die Höhe des Mitgliedsbeitrags bestimmen Sie selbst. Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt allerdings 30,- €. Beitrag und Spenden sind steuerabzugsfähig.

Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Böblingen e.V.  
Schlossberg 3,  
71032 Böblingen  
Telefon: 07031 25200  
info@dksb-bb.de

---

## Beitrittserklärung:

Hiermit erkläre ich zum \_\_\_\_\_ meinen Beitritt zum **Deutschen Kinderschutzbund Kreisverband Böblingen e.V.**

Ich bin bereit, einen Jahresbeitrag von Euro \_\_\_\_\_ zu zahlen.

Mein Jahresbeitrag soll widerruflich von meinem/unserem Konto

IBAN: \_\_\_\_\_ BIC: \_\_\_\_\_

beim Kreditinstitut \_\_\_\_\_ durch Lastschrift eingezogen werden.

(Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des konto-führenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort/Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

# HERZLICHEN DANK

Wenn wir Sie nicht hätten, würde unsere Kinderschutzbundarbeit sicher nicht so erfolgreich verlaufen. Über jede Spende, ob klein oder groß, ob finanziell oder in Form von Tatkraft, kreativen Ideen und öffentlicher Fürsprache, haben wir uns gefreut. Die Zuwendungen ermöglichen uns, dem gemeinsamen Ziel von uns allen ein Stück näher zu kommen: dem Wohl der Kinder und ihrer Familien.

## ■ **Stadtwerke Sindelfingen GmbH**

## ■ **BITZER Kühlmaschinenbau GmbH, Sindelfingen**

- Auto Lohre, Ostelsheim
- Badezentrum Sindelfingen, Sindelfingen
- Beate Müller, Heilpraktikerin, Sindelfingen-Darmsheim
- Beauty Concept, Sindelfingen
- BEHANDELBAR, Physiotherapie, Sindelfingen-Maichingen
- BlumenGarten Marquardt GmbH & Co. KG, Renningen
- Compart AG, Böblingen
- Detlef Frenzel, Orchideen, Stuttgart
- Die Einrichtung, Böblingen
- Die Kultourmacher vom Alten Amtsgericht e.V., Böblingen
- Elektro Elsässer, Sindelfingen
- Erikson Hotel, Sindelfingen
- Fässle, Sindelfingen
- Fitness Express Club Sindelfingen
- Friseursalon Giuseppe Rinaldi, Sindelfingen
- Gärtnerei Jochen Wolf, Sindelfingen
- Gesundheitshaus imPuls GmbH, Sindelfingen-Maichingen
- Golfclub Schönbuch GmbH & Co. KG, Holzgerlingen
- Hofmeister Sindelfingen GmbH & Co. KG
- Hornikel Trockenbau GmbH, Sindelfingen

- Hotel & Restaurant Talblick, Wildberg
- Ingrid's – einfach genießen, Sindelfingen-Maichingen
- Irene Georgii Mode Schuhe Accessoires, Sindelfingen
- Karcoma Armaturen GmbH, Sindelfingen-Maichingen
- KAUFFMANN spielen & schenken GmbH, Renningen
- Klaus GmbH, Sindelfingen-Maichingen
- Kreissparkasse Böblingen
- Kreiszeitung Böblinger Bote, Böblingen
- Messner`s Bauernladen, Sindelfingen-Maichingen
- Metzgerei A. Hermann, Böblingen
- MEWA Textil-Service AG Co. OHG, Weil im Schönbuch
- Mineraltherme Böblingen
- Optiker Mezger, Sindelfingen
- Röhm Buch und Büro GmbH, Sindelfingen
- Schuhhaus Marcus Schautt, Renningen
- Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung, Sindelfingen
- Solo Kleinmotoren GmbH, Sindelfingen-Maichingen
- Sportvereinigung Böblingen e. V.
- Sportwelt Sindelfingen
- Tanzschule Bode, Böblingen
- TSV Dagersheim e. V., Böblingen
- Turnverein Darmsheim e.V., Sindelfingen
- Vereinigte Volksbank AG, Sindelfingen
- Vietz Frische Markt, Sindelfingen-Maichingen
- Waldhorn Aidlingen
- Wellness-Massage-Therapie, Sindelfingen
- Wohnstätten Sindelfingen GmbH
- Wolfi Knote, Sindelfingen





- Annerose und Werner Beuttler, Sindelfingen
- Annette Hassenjürgen, Sindelfingen
- Beatrix und Michael Klein, Grafenau
- Bürgerverein Landhaussiedlung e. V., Sindelfingen-Maichingen
- Christina Hellberg, Sindelfingen
- Dimitris Triantafillou, Stuttgart
- Eveline Höhn, Sindelfingen
- Francesca Braun-Huster, Sindelfingen
- Franziska Häbich, Grafenau
- Gabriele Wörner, Sindelfingen
- Global Giving Foundation
- Ingeborg und Theodor Klotz, Sindelfingen
- Intl. FCStonde Ltd.
- Jasmin Barragan, Magstadt
- Judith und Jürgen Kuntze, Schönaich
- Jutta Etzler-Bozkkurt
- Karin und Florian Hohenwarter, Grafenau
- Karin + Hans-Hermann Schrader, Böblingen
- Katholische Kirchengemeinde Holzgerlingen
- Katholische Kirchengemeinde, c/o Ursel Rieth
- Kaufland Vertrieb
- Kreiszeitung Böblinger Bote, Böblingen
- Manfred Stock, Sindelfingen
- Martina und Hermann Kunad
- Martina Wendler
- Michaela und Karl-Heinz Baumgartl, Sindelfingen-Maichingen
- Monika Haug, Sindelfingen-Maichingen
- Sabrina Sendersky, Grafenau
- Schanz & Nerger, Partnerschaftsgesellschaft mbH, Weil der Stadt
- Sindelfinger Weihnachtssession e. V.
- Silvia Heller, Aidlingen
- Sonja Neumann, Sindelfingen
- Susanne Winkel, Schönaich
- Thorsten Winkel, Schönaich
- UK Online Giving Foundation, Calgary Alberta CA
- Ursula Hurlebusch
- Ursula Kupke, Böblingen
- Ute Walker, Sindelfingen-Maichingen
- Vereinigte Volksbank eG, Filiale Maichingen
- Zweckverband Restmüllheizkraftwerk, Böblingen

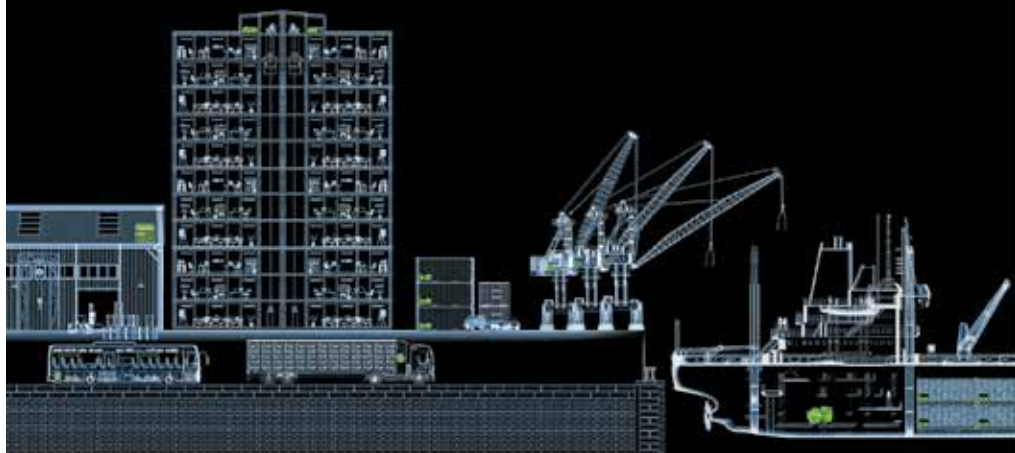
Bedanken möchten wir uns auch bei der Stadtverwaltung Sindelfingen, der Stadtverwaltung Böblingen, dem Landratsamt Böblingen, dem Amtsgericht Böblingen und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg für ihre Unterstützung.





Bitzer

DAS HERZ DER FRISCHE



UNSERE PRODUKTE KANN MAN  
NIRGENDWO SEHEN. ABER IHRE  
LEISTUNG ÜBERALL SPÜREN.

Das Herz der Frische. Es schlägt in jedem unserer Produkte. Und in jedem unserer Mitarbeiter. Das Ergebnis zeigt sich im umfassenden Leistungsspektrum, in weltweit führender Qualität und hervorragendem Service. Denn bei BITZER geben wir Ihnen mehr als nur Verdichter. Wir geben Ihnen ein Versprechen: Wir setzen alles daran, dass Sie sich auf uns und unsere Produkte verlassen können. Ob Nahrung kühlen, Büroräume Klimatisieren, Blutplasma gefrieren oder Produktionsanlagen temperieren – mit BITZER haben Sie jede Kälte- und Klimaanlage sicher im Griff. Mehr unter [www.bitzer.de](http://www.bitzer.de)



RECIPROCATING  
COMPRESSORS



CONDENSING  
UNITS



SCREW  
COMPRESSORS



SCROLL  
COMPRESSORS



PRESSURE  
VESSELS



HEAT  
EXCHANGERS



# Wohlfühlenergie hat einen Namen.

Für jeden Bedarf. Beliebig kombinierbar. Günstig. Umweltfreundlich. Und unseren Service gibt's dazu.

Informieren Sie sich jetzt über unsere primero Produkte.



– die starke Marke der Stadtwerke



**Stadtwerke**  
Sindelfingen GmbH  
Strom · Gas · Wasser · Fernwärme

Kundenberatung: Telefon (07031)6116-320 • [www.stadtwerke-sindelfingen.de](http://www.stadtwerke-sindelfingen.de) • [info@stadtwerke-sindelfingen.de](mailto:info@stadtwerke-sindelfingen.de)